

Heinz Hagenlücke

Deutsche Vaterlandspartei

Die nationale Rechte
am Ende des Kaiserreiches

Droste Verlag Düsseldorf

INHALT

Vorwort	5
Verzeichnis der Abkürzungen	10
Einleitung	13
Erstes Kapitel	
Die Deutsche Rechte am Vorabend des Ersten Weltkrieges	
1. Die nationalen Verbände	21
2. Das Kartell der schaffenden Stände	40
Zweites Kapitel	
Die schaffenden Stände im Krieg	
1. Die Organisierung der Kriegszielbewegung	49
a) Die Eingabe der sechs Verbände	49
b) Die Intellektuelleneingabe	65
c) Die Auskunftsstelle der Vereinigten Verbände (AVV)	70
2. Der Unabhängige Ausschuß für einen Deutschen Frieden	73
3. Alldeutsche Pläne für eine neue Partei 1915/16	90
4. Wolfgang Kapp: Eine biographische Skizze	109
a) Herkunft und Jugend	109
b) In der Ostpreußischen Landschaft	113
c) Im Weltkrieg	119
d) In der Ostpreußischen Gesellschaft von 1914	138
Drittes Kapitel	
Die Deutsche Vaterlandspartei: Innenansicht eines nationalen Verbandes	
1. Die Gründung der Deutschen Vaterlandspartei	143
2. Die Organisationsstruktur der Partei	164
a) Die leitenden Organe	164
b) Mitglieder	180
c) Finanzen	188

3. Die Kriegsziele der Deutschen Vaterlandspartei	192
a) England, der Anstifter der Weltkriege	193
b) Das belgische Kriegsziel	195
c) Frankreich: Die Erzgruben von Longwy-Briey	201
d) Die Ostfragen: Deutsches Siedlungsland im Baltikum	202
e) Deutsche Weltmachtträume	212
4. Die Vaterlandspartei und die deutsche Innenpolitik	216
5. Die Vaterlandspartei in Süddeutschland	229
a) Königreich Bayern	229
b) Baden und Württemberg	244

Viertes Kapitel

Die Vaterlandspartei zwischen Regierung, Militär und Parteien

1. Vaterlandspartei und Reichsleitung	248
a) Von Bethmann Hollweg zu Michaelis	248
b) Die Kanzlerschaft des Grafen Hertling	261
c) Vaterlandspartei und Beamtenschaft	267
2. Vaterlandspartei und Oberste Heeresleitung	276
3. Vaterlandspartei und die Parteien	290
a) Die Konservativen	290
b) Die Nationalliberalen	294
c) Die Fortschrittliche Volkspartei	304
d) Das Zentrum	312
e) Die Sozialdemokratie	326

Fünftes Kapitel

Die Vaterlandspartei und die nationalen Verbände

1. Die wirtschaftsfriedlichen Vereine	334
2. Die Deutsche Arbeiter- und Angestellten-Partei	344
3. Die Vaterlandspartei und der Alldeutsche Verband	352
4. Der Volksbund für Freiheit und Vaterland	362

Sechstes Kapitel

Der Untergang der Partei

1. Das Ende der Vaterlandspartei	372
2. Von der Vaterlandspartei zur Partei der bürgerlichen Sammlung Zur Kontinuität rechter Politik in Deutschland 1918–1920	385

<i>Inhalt</i>	9
Schlußbetrachtung	402
Verzeichnis der Abbildungen	412
Quellen und Literatur	
A. Ungedruckte Quellen	413
B. Gedruckte Quellen und Literatur	417
Register	435